

Filamente

Artikel vom **11. November 2020**

Werkstoffe für 3D-Druck und Additive Technologien

Damit Anwender noch mehr Gestaltungsfreiheiten in der Konstruktion ihrer Maschine haben, hat igus seinen temperaturbeständigen, langlebigen und bewährten Werkstoff »iglidur A350« auch als 3D-Druck-Tribofilament entwickelt. In Zeiten von Wettbewerbsdruck und kurzfristiger Lieferfähigkeit müssen Maschinen der Verpackungs- und Lebensmittelindustrie immer schneller und flexibler für unterschiedliche Formate funktionieren. Dementsprechend hoch sind die Anforderungen an funktionale Bauteile in Sonderabmessungen und geringer Stückzahl. Lösungen für Gleitlager und Verschleißbauteile in Sonderformen sind gefragt. Der schmier- und wartungsfreie Werkstoff hat sich bereits in zahlreichen Anwendungen bewährt, ist er doch als Gleitlager in Standardabmessungen sowie als Halbzeug direkt ab Lager verfügbar. Der Hochleistungskunststoff punktet mit seiner hohen Langzeittemperaturbeständigkeit bis zu 180 °C und ist auch mit Chemikalien zu reinigen. Der Werkstoff ist konform zur EU-Verordnung 10/2011 sowie der FDA und damit offiziell für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen. Zugleich erfüllt er die Anforderungen hinsichtlich des Brandschutzes der Bundesluftfahrtbehörde der USA (FAA) für Flugzeuginnenausstattungen. Durch seine blaue Farbe ist er leicht erkennbar und erhöht so die Sicherheit der Produktion. Vor allem in Schwenk- und Rotationsanwendungen und bei hohen und mittleren Belastungen auf Edelstahlwellen zeigt sich die Langlebigkeit des Werkstoffes. Das Filament ist sowohl zum Selbstdrucken auf einem Hochtemperatur-3D-Drucker sowie im 3D-Druckservice des Herstellers verfügbar.

Hersteller aus dieser Kategorie
